

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0561/2012
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/68	Datum 21.03.2012	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	27.03.2012	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1272/2011 und Anfrage 0169/2012 CDU
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
hier: Fahrbahnverengung Einmündung Sertoriusring, Tennishalle

Mainz, 22.03.2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Finthen** nimmt den Sachstand zur Kenntnis und stimmt zu, dass an der Einmündung Sertoriusring/Tennishalle der Einbau von Verschwenkungsinseln (Variante 2) vorgenommen wird. Desweiteren stimmt er dem Zurücksetzen des Ortseingangsschildes sowie dem Einbau einer geschwindigkeitsreduzierenden Beschilderung zu.

Die Maßnahmen werden auf Anordnung der Straßenverkehrsbehörde umgesetzt.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Die Waldthausenstraße ist eine Ortsverbindungsstraße zwischen Gonsenheim und Finthen. Der untersuchte Bereich ist die Einmündung K 10 / Sertoriusring (Tennishalle).

Im Antrag 1272/2011 wurde berichtet, dass die meisten Fahrzeuge, die aus Richtung Schloss Waldthausen über die Autobahnbrücke kommen, mit überhöhter Geschwindigkeit fahren. Es wurde vorgeschlagen, Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung vorzusehen.

2. Lösung

Es wurden folgende Maßnahmen untersucht:

Variante 1: Einbau von Verkehrsinseln

Variante 2: Einbau von Verschwenkungsinseln

Variante 1:

Der Einbau von Verkehrsinseln hebt die Sperrfläche gegenüber der Linksabbiegespur hervor und wirkt als Inselelement in der Fahrbahn geschwindigkeitsreduzierend.

Mit einem variablen Baukastensystem von Rund- und Rechteckelementen ist der Einbau von mobilen/stationären Verkehrsinseln möglich. Die empfohlene Einbaubreite beträgt 2,00 m.

Die Kosten für die Verkehrsinseln betragen ca. 2.500 € zuzüglich Einbau und Unterhaltung. Aufgrund des Abstandes der Verkehrsinseln von ca. 35 m ist eine Erweiterung mit Rechteckelementen zu empfehlen. Die Kosten betragen zusätzlich ca.

500 €/Element. Bei Einbau von 6 Stück zusätzlichen Elementen betragen die Gesamtkosten ca. 5.500 € zuzüglich Einbau und Unterhaltung.

Variante 2:

Der Einbau von Verschwenkungsinseln als seitliche Einengung unterbricht die durchgehende Fahrbeziehung und wirkt somit geschwindigkeitsreduzierend.

Die Inselelemente sind 1,60 m breit. Zur besseren Sichtbarkeit wird eine Erweiterung des Grundsystems mit mind. 3 Rechteckelementen empfohlen. Durch den fahrdynamischen Versatz ist zusätzlich eine Markierung erforderlich.

Die Kosten betragen einschl. Markierung ca. 3.500 € zuzüglich Einbau und Unterhaltung.

In Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde wird vorgeschlagen das Ortseingangsschild zurückzusetzen und eine geschwindigkeitsreduzierende Beschilderung (50 km/h) einzubauen.

Auf Grund der besseren Wirkung und der geringeren Kosten empfiehlt die Verkehrsverwaltung die Variante 2 - Einbau von Verschwenkungsinseln umzusetzen sowie die mit der Straßenverkehrsbehörde o.g. abgestimmten Maßnahmen umzusetzen.

Der LBM wird von der Verkehrsverwaltung über die geplanten Maßnahmen informiert.

3. Alternative

Kein Einbau von Verkehrsinseln jedoch Umsetzung der Zurücksetzung des Ortseingangsschildes, weitere Beobachtung der Geschwindigkeiten mit der Geschwindigkeitsmesstafel und Überwachung durch das 31-Verkehrsüberwachungsamt.

4. Ausgaben / Finanzierung

Die finanziellen Mittel stehen unter dem Sachkonto 52 33 0002 Kleinmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung zur Verfügung.

5. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine

Finanzielle Auswirkungen:

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein